

Inhalt

9	Vorwort	
13	Schwarzmeer-Vademecum von A bis Z	
23	Türkei 1	
	1. bis 3. Tag: Von Istanbul nach Malko Tärnovo	
34	Die Türkei und der politische Islam	
45	Bulgarien	
	4. bis 6. Tag: Von Malko Tärnovo nach 2 Mai	
53	Der Strandža-Naturpark	
60	Business, Religion und Aberglaube in Bulgarien	
67	Rumänien / Republik Moldau	
	7. bis 10. Tag: Von 2 Mai nach Tatarbunary	
74	Constanțas berühmtester unfreiwilliger Gast	
80	Der Kampf gegen die Paten von Bukarest	
84	Das Kulturgut Schlangestehen	
88	Moldawien: Gefangen zwischen Ost und West	
91	Der fehlende Meerzugang	
93	Ukraine / Krim	
	11. bis 17. Tag: Von Tatarbunary nach Anapa	
98	Die Heldenstädte	
102	Der Borschtsch in all seinen Variationen	
110	Von Potemkinschen Treppen und Dörfern	
114	Die russische Sprache in der Ukraine	
128	Jalta – Schmiede der Nachkriegsordnung in Europa	
138	Die Annexion der Krim	
141	Russische Föderation	
	18. bis 28. Tag: Von Anapa nach Gudauri	
156	Das leidige Thema Wechselgeld	
168	Die Kosaken: Zwischen Freiheit und Gendarmerie	
174	Die Mai-Feiertage	
203	Georgien	
	29. bis 37. Tag: Von Gudauri nach Ardeßen	
208	Die bizarren Pseudostaaten in Russlands Nachbarschaft	
244	Die Oligarchen	
263	Türkei 2	
	38. bis 51. Tag: Von Ardeßen nach Istanbul	
268	Türkische Schwarzmeerküche	
274	Die labile Regionalmacht Türkei	
308	Musik rund um das Schwarze Meer	
311	Anhang	
313	Bildlegenden	
314	Bibliografie	
316	Ortsregister	